



WHEN BRAILLE IS NOT ENOUGH ANYMORE: NEW TECHNOLOGIES IN TESTING CANDIDATES WITH SPECIAL NEEDS

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

VOICES FROM ABROAD

PROVIDING FOR SPECIAL NEEDS

1. Visually impaired and blind individuals
Example: Goethe-Zertifikat B1
Example: Goethe-Zertifikat C1
2. Hearing-impaired and deaf individuals
Example: Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1
3. Physically handicapped individuals
4. Exam preparation and administration

QUALITY MANAGEMENT

1. External
2. Internal

VOICES FROM ABROAD

"Amazing how fast and adept the blind test taker was with his computer! Especially when you are aware of the fact that several softwares are running simultaneously!"

"...and all of a sudden I realized that we have stairs..."

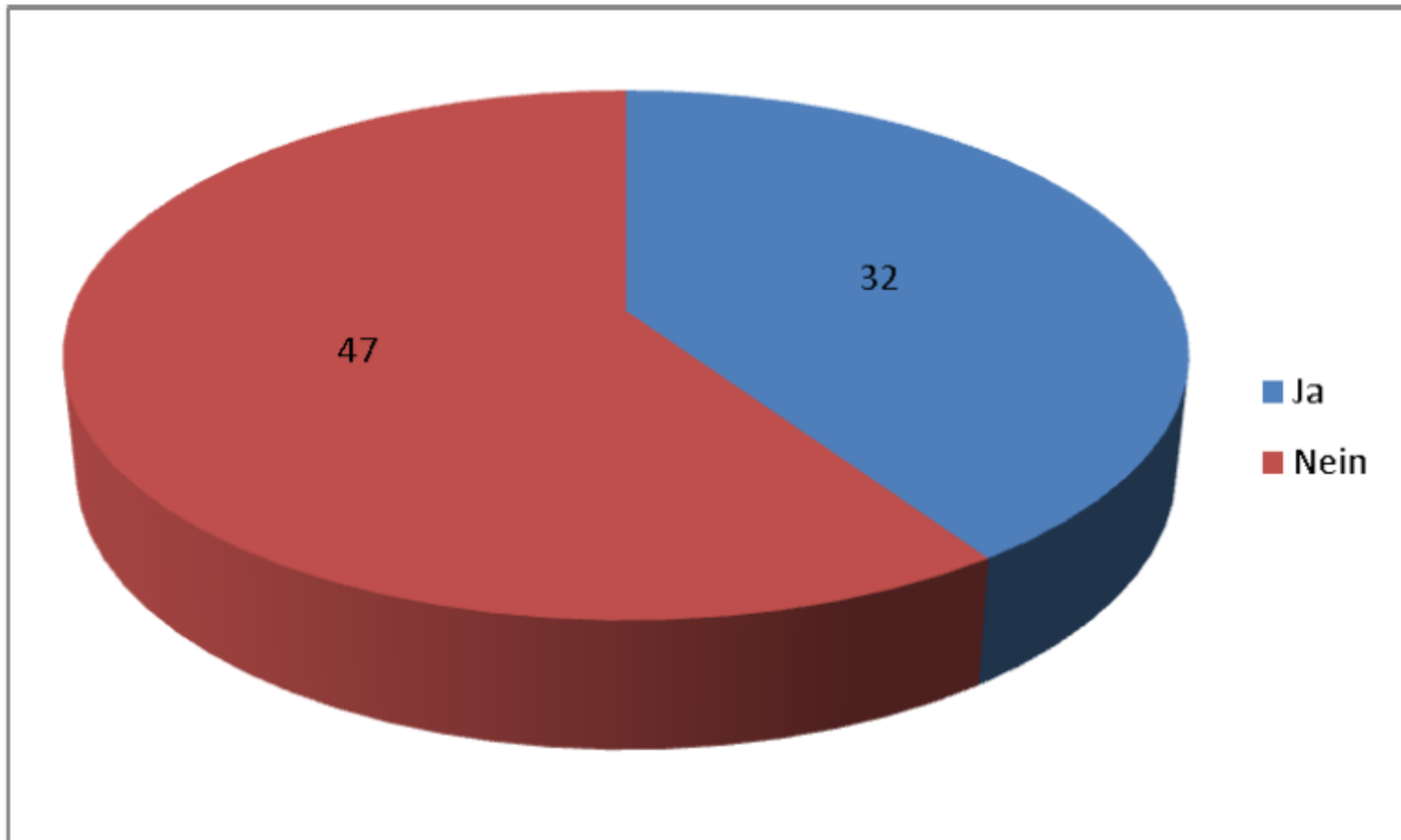
"It is quite an odd feeling when someone is looking at your mouth all the time..."



VOICES FROM ABROAD

Do you have any experience so far with candidates with special needs?

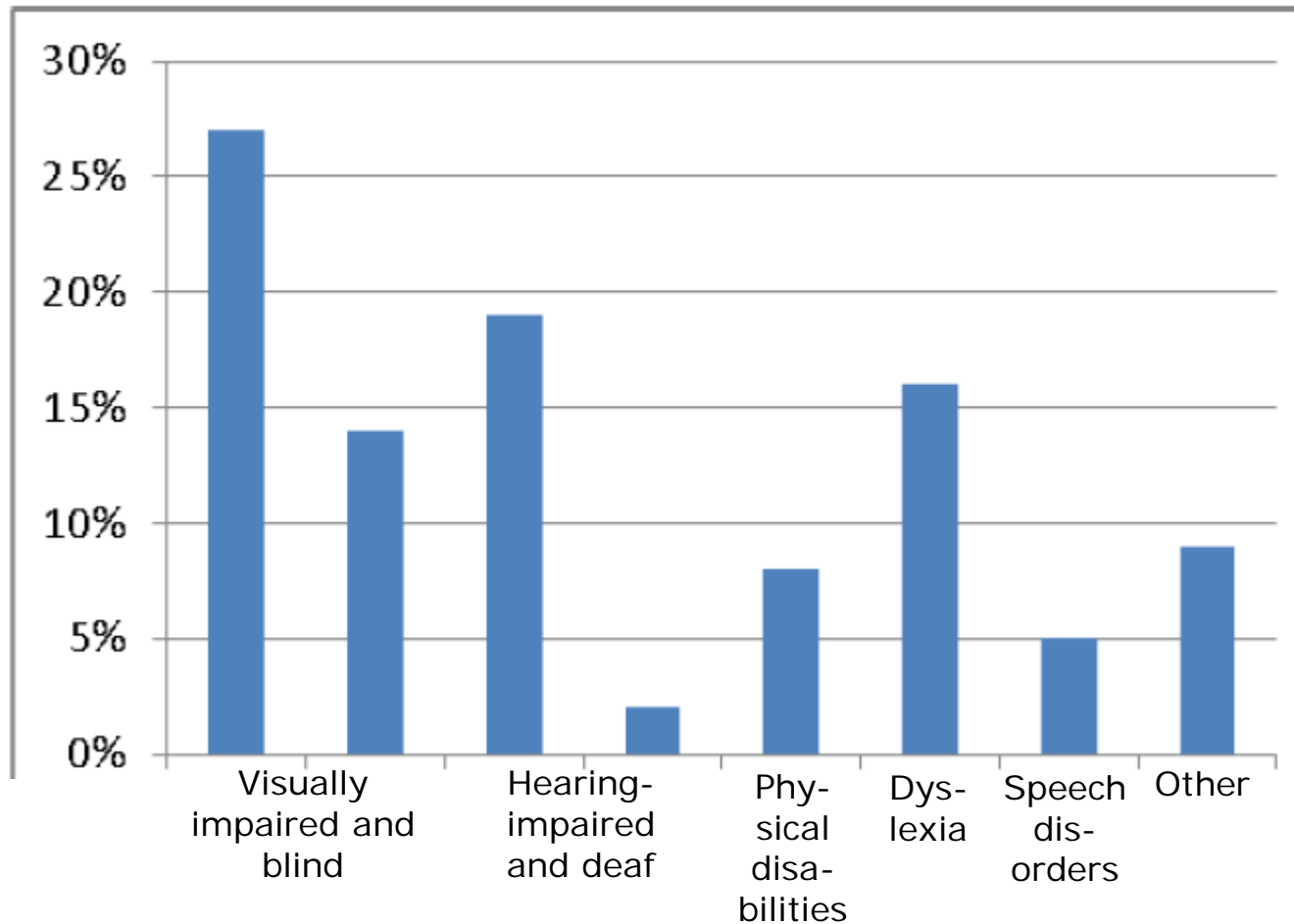
n = 79 test centres





VOICES FROM ABROAD

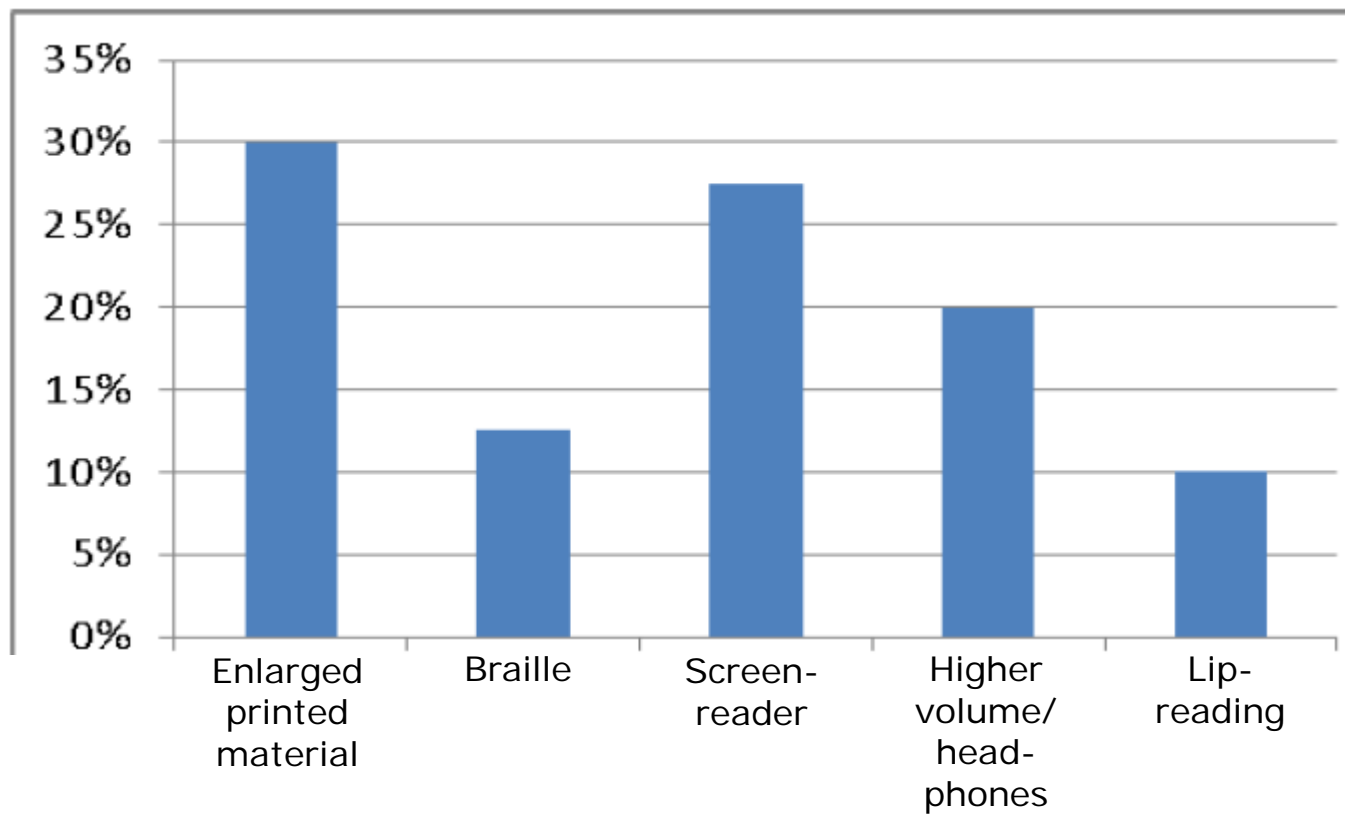
Please specify.



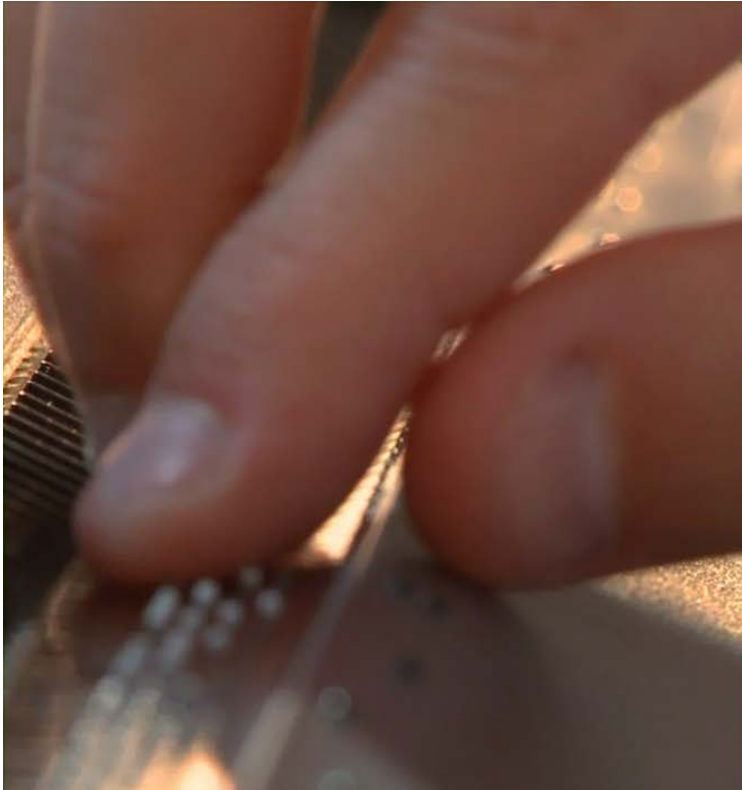


VOICES FROM ABROAD

What did you use?



PROVIDING FOR SPECIAL NEEDS



FOR GOETHE CERTIFICATES, SITTING AN EXAM WITH SPECIAL NEEDS IS ENSURED FOR

- visually impaired or blind exam participants;
- hearing-impaired or deaf exam participants;
- exam participants with reading disabilities and/or difficulties spelling (dyslexia);
- exam participants with speech disorders, e.g. stuttering;
- exam participants with temporary limitations, e.g. arm or hand used for writing is broken.



VISUALLY IMPAIRED AND BLIND INDIVIDUALS



Blindenschrift-Alphabet

System Louis Braille



Freedom Scientific®

JAWS für Windows ✈️

Aufgabe
Die Prüfung
Ergänzen Sie

12



VISUALLY IMPAIRED AND BLIND INDIVIDUALS

- Screen: "Barrier-free" colours and colour contrasts according to the BITV

Lesen

Hören

Schreiben

Sprechen

GOETHE-ZERTIFIKAT B1 Modellsatz > Lesen

Lesen

Prüfungszeit für nicht behinderte Kandidatinnen und Kandidaten: 65 Minuten

Die Prüfungszeit für behinderte Prüfungsteilnehmer ist in den "[Durchführungsbestimmungen](#)" geregelt.

Das Modul Lesen hat fünf Teile. Sie lesen mehrere Texte und lösen Aufgaben dazu. Sie können mit jeder Aufgabe beginnen. Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.

Schreiben Sie bitte Ihre Lösungen entweder in die elektronischen Eingabefelder oder markieren Sie das entsprechende Auswahlfeld.

Hilfsmittel wie zum Beispiel Wörterbücher oder Mobiltelefone sind in der Echtprüfung nicht erlaubt.

Übersicht

- [Teil 1](#)
- [Teil 2](#)
- [Teil 3](#)
- [Teil 4](#)
- [Teil 5](#)

Teil 1

Prüfungszeit für nicht behinderte Kandidatinnen und Kandidaten: 10 Minuten

Die Prüfungszeit für behinderte Prüfungsteilnehmer ist in den "[Durchführungsbestimmungen](#)" geregelt.

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Sind die Aussagen **Richtig** oder **Falsch**? Markieren Sie die richtige Antwort mit der Maus oder der Tabulatortaste.

Text für die Aufgaben 1 bis 6 - Teil 1

SusannesAlltagsBlog.at

Mein Alltag, meine Gedanken, mein Leben ...

VISUALLY IMPAIRED AND BLIND INDIVIDUALS

- Type face/"screen": „stretchable“:
scalable without altering the layout

VISUALLY IMPAIRED AND BLIND INDIVIDUALS

GOETHE-ZERTIFIKAT C1 - Übungssatz 01 - Leseverstehen

Leseverstehen

Prüfungszeit für nicht behinderte Kandidatinnen und Kandidaten: 70 Minuten

Die Prüfungszeit für behinderte Prüflingstellbesitzerinnen und -besitzer ist in den "Durchführungsbestimmungen" geregelt. In diesem Prüfungssatz sollen Sie mehrere Texte lesen und die dazugehörigen Aufgaben lösen. Sie können mit jeder beliebigen Aufgabe beginnen. Schreiben Sie bitte Ihre Lösungen entweder in den oberschrifteten Antwortbogen oder markieren Sie das entsprechende Auswahlfeld. Hilfsmittel wie zum Beispiel Wörterbücher oder Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

Übersicht

- Aufgabe 1
- Aufgabe 2
- Aufgabe 3

Aufgabe 1 Prüfungssatz für nicht behinderte Kandidatinnen und Kandidaten: 25 Minuten

Die Prüfungszeit für behinderte Prüflingstellbesitzerinnen und -besitzer ist in den "Durchführungsbestimmungen" geregelt. Ergänzen Sie im folgenden Text die fehlenden Informationen. Lesen Sie dazu den Artikel "Erfolgreiche Elternseminare". Tragen Sie Ihre Lösungen in die Eingabefelder (1 bis 10) ein. Geantwortet werden nur **grammatisch** richtige Antworten. Bitte geben Sie nur ein Wort an.

Erfolgreiche Elternseminare

Berliner Schulen unterstützen in Erziehungsfragen

Eltern klagen, dass ihre Kinder ihnen nicht gehorchen, Streit den Alltag bestimmen, Lehrer klagen über freche bis gewalttätige Schüler und das fehlende Interesse der Eltern an der Schule. Sie fühlen sich mit der Aufgabe konfrontiert, gleichzeitig Beziehungen und Bindungsqualität wieder zu stärken.

Die Berliner Lehrkräfte des Schmölln wollten diesen Zustand nicht als unüberwindbares Schicksal wahrnehmen. Sie suchten nach Lösungsmöglichkeiten und entwickelten ein Elternbildungsprogramm, das seit Anfang Oktober in der UFA mit Erfolg probiert wird.

Zunächst sollte statistische Unterstützung herbeigeführt werden. Im Jahr 2004 an ihrer Schule Elternseminare ein. Dieses Grundidee, Bildung gibt es nicht ohne Erziehung, und das bedeutet, dass Eltern und Lehrer gemeinsame Sache machen müssen, um zu diesem Ziel zu gelangen, musste das Verhalten der Eltern in die Zweifelschule zurückgefordert werden. Dass dies nicht verstanden wird, zeigte sich auf der Elternabend: Immer weniger Mütter und Väter kamen. Gesprächsangebote wurden nicht angenommen. Das ist dann, wenn die Probleme der

Die ausgebildeten Elterntrainer arbeiten mit kleinen Gruppen von acht bis zwölf Teilnehmern. Die Gruppen sind bewusst klein gehalten, um eine offene Diskussion zu ermöglichen. Schließlich geht es um sehr private Probleme – auch wenn die behandelten Themen wie Teufelspakt, Fernschulreisen, Hektik im Haushalt, Hausaufgaben oder Schulschulwünsche im Prinzip alle Eltern betreffen. Dieses Gemeinschafts ist es auch, was die Eltern an den Seminarschritten. Sie sind erleichtert, wenn sie merken, dass sie mit ihren Schulängsten nicht allein sind.

Dass viele Eltern die Seminare ablehnen, war nicht immer so. Trotz Informationsbroschüren, guten Zinseszins und mehr als 100 Telefonaten zählten beispielsweise nur drei Eltern am ersten Programm einer Hauptschule teil. Da es kein rechtliches Mittel gibt, die Eltern zu einer Teilnahme an den Seminare zu verpflichten, kam man in dieser Schule auf die Idee, die Eltern zu einem Glück zu zwingen: Der Besuch des Elternseminars ist Teil einer "Bildungsvereinbarung", einer Art Vertrag, der von Eltern, Schülern und Schullehrern unterschrieben wird. Alle Parteien versprechen sich darin, bestimmte Regeln

GOETHE-ZERTIFIKAT C1 - Übungssatz 01 - Leseverstehen

Leseverstehen

Prüfungszeit für nicht behinderte Kandidatinnen und Kandidaten: 70 Minuten

Die Prüfungszeit für behinderte Prüflingstellbesitzerinnen und -besitzer ist in den "Durchführungsbestimmungen" geregelt. In diesem Prüfungssatz sollen Sie mehrere Texte lesen und die dazugehörigen Aufgaben lösen. Sie können mit jeder beliebigen Aufgabe beginnen. Schreiben Sie bitte Ihre Lösungen entweder in den oberschrifteten Antwortbogen oder markieren Sie das entsprechende Auswahlfeld. Hilfsmittel wie zum Beispiel Wörterbücher oder Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

Übersicht

- Aufgabe 1
- Aufgabe 2
- Aufgabe 3

Aufgabe 1 Prüfungssatz für nicht behinderte Kandidatinnen und Kandidaten: 25 Minuten

Die Prüfungszeit für behinderte Prüflingstellbesitzerinnen und -besitzer ist in den "Durchführungsbestimmungen" geregelt. Ergänzen Sie im folgenden Text die fehlenden Informationen. Lesen Sie dazu den Artikel "Erfolgreiche Elternseminare". Tragen Sie Ihre Lösungen in die Eingabefelder (1 bis 10) ein. Geantwortet werden nur **grammatisch** richtige Antworten. Bitte geben Sie nur ein Wort an.

Erfolgreiche Elternseminare

Berliner Schulen unterstützen in Erziehungsfragen

Eltern klagen, dass ihre Kinder ihnen nicht gehorchen, Streit den Alltag bestimmen, Lehrer klagen über freche bis gewalttätige Schüler und das fehlende Interesse der Eltern an der

Die ausgebildeten Elterntrainer arbeiten mit kleinen Gruppen von acht bis zwölf Teilnehmern. Die Gruppen sind bewusst klein gehalten, um eine offene Diskussion zu

Screenreader: Transformation of written text into spoken language by a screen reading software



VTS_04_1.VOB

Datei

02:20 – 02:25

02:40 – 02:45

DVD

08:00 – 08:10

08:40 – 08:55

VISUALLY IMPAIRED AND BLIND INDIVIDUALS

- Enlarged printed material up to DIN A2
- "Barrier-free" colours and colour contrasts
- Stretchable screen
- Screenreader

HEARING-IMPAIRED AND DEAF INDIVIDUALS

"It is quite an odd feeling when someone is looking at your mouth all the time..."



HEARING-IMPAIRED AND DEAF INDIVIDUALS

- Video: lip-reading



HEARING-IMPAIRED AND DEAF INDIVIDUALS

- Video: Sign language

Gebärdensprache - Video (.flv, 3.32 MB)



00:02 00:39

Lippenlese - Video (.flv, 5.47 MB)

GOETHE-ZERTIFIKAT A1: START DEUTSCH 1

SIGN LANGUAGE AND LIP-READING: EXAMPLE

[HTTP://BFU.GOETHE.DE/A1_SD1/HOEREN.PHP#PLAY_V](http://bfu.goethe.de/A1_SD1/HOEREN.PHP#PLAY_V)

0 Welche Zimmernummer hat Herr Schneider?



a) Zimmer 2.



b) Zimmer 245.



c) Zimmer 254.

GOETHE-ZERTIFIKAT A1: START DEUTSCH 1

Beispiel

Frau: Ach, Verzeihung, wo finde ich Herrn Schneider vom Betriebsrat?

Mann: Schneider. Warten Sie mal. Ich glaube, der ist in Zimmer Nummer 254. Ja, stimmt, Zimmer 254. Das ist im zweiten Stock. Da können Sie den Aufzug hier nehmen.

Frau: Zweiter Stock, Zimmer 254. Okay, vielen Dank.

Example

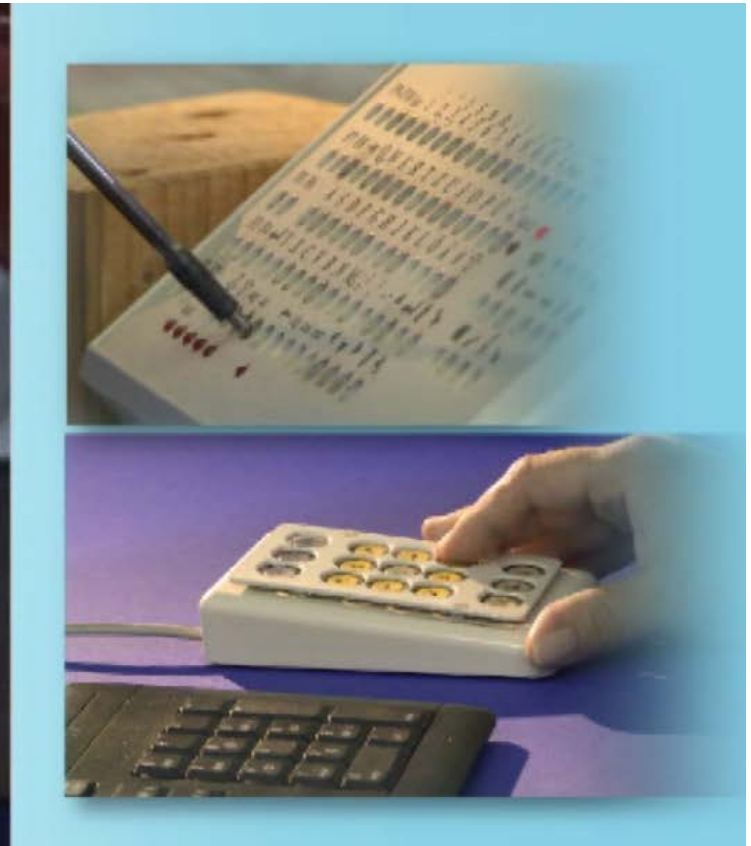
Woman: Oh, excuse me, where do I find Mr. Schneider?

Man: Mr. Schneider. Mmh. Let me think. I think he is in room 254. Yes, that's right, room 254. That's on the second floor. You can take the elevator.

Woman: Second floor, room 254. Alright, thank you very much.

PHYSICALLY HANDICAPPED INDIVIDUALS

- Using a mouse is not necessary. The test taker can use only a keyboard.



PHYSICALLY HANDICAPPED INDIVIDUALS



EXAM PREPARATION

- Accessible on website
- Barrier-free, but interesting for all candidates
- Interactiv



DIE PRÜFUNGEN DES GOETHE-INSTITUTS THE EXAMS OF THE GOETHE-INSTITUT

**ERGÄNZUNGEN ZU DEN DURCHFÜHRUNGS-
BESTIMMUNGEN: PRÜFUNGSTEILNEHMENDE
MIT SPEZIFISCHEM BEDARF (PERSONEN MIT
KÖRPERBEHINDERUNG)**

**SUPPLEMENT TO THE TERMS AND CONDI-
TIONS FOR EXAM ADMINISTRATION: EXAM
PARTICIPANTS WITH SPECIAL NEEDS
(INDIVIDUALS WITH PHYSICAL DISABILITIES)**

Stand: 1. April 2013
Last Updated: April 1, 2013

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

EXAM ADMINISTRATION

- "Barrier-free" colours and colour contrasts
- Stretchable screen
- Screenreader
- Braille keyboard
- Test version in Braille
- Enlarged printed material up to DIN A2

- Video: lip-reading
- Video: sign language
- Sign language interpreter
- Headphones

- Navigation via keyboard

EXAM ADMINISTRATION

- Exam participants with reading disabilities and/or difficulties spelling (dyslexia):
Extended exam time by 25% to 100%, in accordance with the detailing provided in the medical certificate
- Exam participants with temporary limitations:
Extend exam time, note taker, and/or use of laptop
- Exam participants with speech disorders (e.g. stuttering):
Severity of the impairment will be given due consideration when evaluating the oral performance

EXAM ADMINISTRATION

- DVD and printed material
- Reasons: test security, malpractice, cheating



QUALITY MANAGEMENT

Seite 28
Candidates with special needs
29.04.2014



QUALITY MANAGEMENT EXTERNAL

ALTE AUDIT 2013, GOETHE-ZERTIFIKATE A1 – C2

ADMINISTRATION & LOGISTICS - Minimum standard 10

The examination system provides support for candidates with special needs.

QUALITY MANAGEMENT EXTERNAL



CERTIFICATION

- *Pfennigparade Foundation*
- *BIK- Barrierefrei Informieren und Kommunizieren*

Example Certificate
Pfennigparade Foundation
Goethe-Zertifikat B2

GOETHE-INSTITUT PRÜFUNGSAUDIT

- INFORMATION OF TEST TAKERS - Standard 4
Candidates with special needs (individuals with physical disabilities) are well-informed and understand about the possibilities of sitting an exam at the test centre.
- EXAM ADMINISTRATION - Standard 25
Special needs are taken into account. The test centre employs if necessary individualized methods to administer the exams for candidates with special needs (individuals with physical disabilities) as early as the time of registration.

SUPPORT FOR TEST CENTRES

Subject officer at the head office in Munich:

"Exam administration for Candidates with Special Needs
(Individuals with Physical Disabilities)"



TO CONSIDER...

- Legal framework
- What does it mean for the exam's acceptance and/or recognition ?
- Consequences for
.....Test centres? Exam administration? Procedures? Staff? Test construct?
Marking and rating? Support and service?.....
- How do you ensure test security?
- What does it mean for your finances and budget?

IS IT WORTH IT?

How did the test takers react?

*Relieved.
And thankful.*
GI Taipei

*They've felt
perceived,
appreciated
and seen.*
GI Ukraine

HERZLICHEN DANK.

STOFFERS@GOETHE.DE